

Medienmitteilung

Geschäftsjahr 2009: Solide Ergebnisse in schwierigem Marktumfeld – Bereit vom Konjunkturaufschwung zu profitieren

- **EBITA-Marge in schwierigem Marktumfeld mit 22.5% weiterhin auf hohem Niveau.**
- **Positives Nettoergebnis in Höhe von CHF 1.1 Mio. trotz niedriger Umsätze – dank proaktivem und effektivem Kostenmanagement.**
- **Erweiterung des Portfolios im Bereich Garnprüfung für Labors durch die Übernahme des Produktsortiments von Zweigle.**
- **Weiterhin intensive Beziehungen mit der chinesischen Behörde für Faserprüfung (CFIB) und dem US-Landwirtschaftsministerium (USDA) dank deren Erweiterungs- und Austauschplänen.**
- **Einführung eines neuen Systems für die Prüfung von Baumwollfasern im mittleren Marktsegment.**
- **Höhere finanzielle und operative Flexibilität und Entlastung der Bilanz nach starker Unterstützung durch den neuen strategischen Investor Toyota Industries Corporation.**

Uster, Schweiz – 1. März 2010 – Uster Technologies AG, der führende Hersteller von Hightech-Produkten für die Qualitätsprüfung und Zertifizierungen in der Textilindustrie, meldet für das Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von CHF 100.8 Mio. Dies entspricht einer Abnahme um 34.9% gegenüber der Vorjahreszahl von CHF 154.9 Mio. Der Umsatzrückgang ist auf das schwache Marktumfeld zurückzuführen. Trotz den schwierigen Rahmenbedingungen behauptete die Gruppe ihre starke Marktposition und erzielte erneut hohe Margen. Der Betriebsgewinn (EBITA) betrug CHF 22.7 Mio. (2008: CHF 34.2 Mio.); die Marge lag mit beachtlichen 22.5% leicht über dem Vorjahresniveau (2008: 22.1%). Das Nettoergebnis belief sich auf CHF 1.1 Mio. (2008: CHF 5.3 Mio.) beziehungsweise 1.1% vom Bruttoumsatz (2008: 3.4%). Die hohe EBITA-Marge und das Nettoergebnis resultieren in erster Linie aus dem einzigartigen USTER[®]-Produktsortiment, der schlanken und flexiblen Organisationsstruktur sowie aus markanten Kosteneinsparungen, die im ersten Quartal 2009 proaktiv umgesetzt wurden.

Im November 2009 nahm Uster Technologies AG mittels einer Kapitalerhöhung neue Mittel in Höhe von CHF 43.9 Mio. auf und erweiterte ihren Aktionärskreis mit dem neuen strategischen Investor Toyota Industries Corporation. Der Erlös aus der Transaktion wurde hauptsächlich zur Entlastung der Bilanz sowie zur Stärkung der finanziellen und operativen Flexibilität der Gruppe verwendet.

Das Eigenkapital stieg hauptsächlich als Folge der Kapitalerhöhung um CHF 44.1 Mio. Damit erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf solide 50.3% (2008: 38.9%). Ein im vierten Quartal 2009 durchgeführter Impairment-Test bestätigte zudem die Buchwerte des Goodwills und der dazugehörigen immateriellen Vermögenswerte. Weiter zahlte die Gruppe Bankdarlehen in Höhe von CHF 40.0 Mio. mit Fälligkeit im Jahr 2012 zurück und erfüllte im Geschäftsjahr 2009 alle Darlehensauflagen. Am Ende der Berichtsperiode standen freie, noch nicht in Anspruch genommene Kreditlinien in Höhe von CHF 20.0 Mio. zur Verfügung. Die Liquiditätsslage verbesserte sich zum 31. Dezember 2009 um CHF 7.6 Mio. auf CHF 15.1 Mio. (2008: CHF 7.5 Mio.) und unterstreicht die konsequente Ausrichtung von Uster Technologies AG auf die Generierung liquider Mittel. Die Währungseinflüsse sind aufgrund des einzigartigen Geschäftsmodells der Uster-Gruppe weiterhin zu vernachlässigen. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vorschlagen, auf die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2009 zu verzichten, um auch zukünftig die finanzielle Solidität der Gruppe zu gewährleisten.

Dr. Geoffrey Scott, CEO von Uster Technologies AG, kommentiert: „Die Talsohle ist durchschritten und wir haben jetzt einen Punkt erreicht, an dem sich die Gruppe wieder auf die mittelfristigen Wachstumschancen in der Branche konzentrieren kann. Wir sind ermutigt von den positiven Marktsignalen der letzten Monate und engagieren uns mit Kräften, dass die Gruppe bereit ist, bestmöglich vom Konjunkturaufschwung zu profitieren. Dabei profitieren wir von unserer ausgezeichneten Marktposition und unserem innovativen Produkt- und Serviceangebot.“

Erfolgreiche Bewältigung der Krise

Angesichts der sich fortentwickelnden Krise in der Textilindustrie ergriff die Gruppe proaktiv Massnahmen, um die sich stellenden Herausforderungen zu bewältigen. Der erste Schritt bestand in der Reduzierung der weltweiten Belegschaft um rund 10%, der Einführung von Kurzarbeit in Uster sowie einem konzernweiten Kostensenkungsprogramm, um die Kostenbasis der Gruppe an die geringere Nachfrage anzupassen. Die Realisierung der Massnahmen wurde bis Ende des ersten Quartals abgeschlossen, um einen optimalen Nutzen zu erzielen. Zweitens konzentrierte sich Uster Technologies AG auf die Weiterentwicklung und Stärkung des operativen Geschäfts. Mittels nachhaltig hoher Investitionen in Forschung und Entwicklung (10.9% vom Bruttoumsatz (2008: 12.8%)) wurde das Produkt- und Serviceangebot als Quelle zukünftigen Wachstums erweitert. Drittens nahm Uster Technologies AG neues Kapital in Höhe von CHF 43.9 Mio. auf und erweiterte ihren Aktionärskreis mit dem neuen strategischen Investor Toyota Industries Corporation. Toyota erwarb 1.9 Mio. neue Aktien aus dem genehmigten Aktienkapital, das von der Generalversammlung im März 2009 geschaffen wurde. Die Aktien wurden von Toyota mit einem Aufschlag von 10% auf den damaligen Marktpreis erworben, was die Attraktivität einer Beteiligung an USTER[®] unterstreicht. Der Erlös aus der Transaktion wurde hauptsächlich zur Entlastung der Bilanz und für Investitionen in Produkt- und Marktentwicklungen, darunter auch Gemeinschaftsprojekte mit Toyota Industries Corporation, verwendet. Anlässlich der Generalversammlung wird der Verwaltungsrat die Zuwahl eines Vertreters von Toyota Industries Corporation in den Verwaltungsrat von Uster Technologies AG beantragen.

Stabiles Offline-, besseres Online-Geschäft

Nach dem deutlichen Nachfragerückgang bei Textilmaschinen und Qualitätssystemen im vierten Quartal 2008 entwickelten sich die Märkte im ersten Halbjahr 2009 weiterhin verhalten. Hinzu kam infolge der Finanzkrise die restriktive Kreditvergabepraxis gegenüber den USTER[®] Kunden für die Finanzierung neuer Investitionen. In der zweiten Jahreshälfte stabilisierte sich das Marktumfeld. Gegen Ende des Jahres waren in allen Produktbereichen positive Marktentwicklungen zu beobachten.

Im Baumwollklassierungsgeschäft gelang es dem Unternehmen, seine enge Beziehung zur chinesischen Behörde für Faserprüfung (CFIB) aufrecht zu erhalten und sie bei der Umsetzung laufender Expansionspläne zu unterstützen. Das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) setzte sein Austauschprogramm fort. Darüber hinaus erhielt Uster Technologies AG neue Aufträge aus anderen Baumwollanbauregionen wie Indien, Afrika und Mittelasien.

Bei den Garn- und Faserprüfsystemen für Textillabors beeinträchtigte das schwache Geschäft in Indien, der Türkei und Pakistan den Auftragseingang. Parallel dazu blieben die Umsätze in China relativ stabil, wengleich auch auf niedrigerem Niveau. Mit der Übernahme des Zweigle-Sortiments konnte die Uster-Gruppe ihre Position als weltweit führender Anbieter und Experte für die Prüfung und Zertifizierung von Garnen weiter ausbauen. Bei den Garnreinigern kämpfte Uster Technologies AG im ersten Halbjahr 2009 mit schwierigen Marktbedingungen. Viele Textilmaschinenhersteller meldeten erneut beträchtliche Auftragsrückgänge. Im zweiten Halbjahr entspannte sich die Lage etwas, als die Nachfrage in der Garnproduktion wieder anzog. Diese Erholung löste neue Investitionen in Maschinen und Qualitätssysteme aus.

Ausblick: Schrittweise Verbesserung

Das Management ist zuversichtlich, dass sich die Textilindustrie 2010 schrittweise erholen wird, so dass mittelfristig eine Rückkehr der Märkte zum Umsatzniveau vor der Krise möglich ist. Die in verschiedenen Ländern durchgeführten Konjunkturprogramme sowie die relative Stärke des chinesischen Textilmarktes dürften zur weiteren Verbesserung der Marktlage beitragen. Der Abbau des Überangebots bei Garn ist ebenfalls ein Indikator für einen positiveren Ausblick. Günstig werden sich auch die allgemeine Notwendigkeit, neue Lagerbestände aufzubauen, und die Realisierung zuvor aufgeschobener Investitionspläne auswirken. Unter der Annahme, dass diese positiven Trends mit besseren Bedingungen für Kredite und Projektfinanzierungen einhergehen, werden Hersteller wieder in Qualitätsprüfungssysteme investieren können.

Mit Blick in die Zukunft wird Uster Technologies AG ihre eigene Marktposition durch fortgesetzte, hohe Investitionen in Produkt- und Markterweiterungen weiter stärken. Ein besonderer Schwerpunkt für 2010 ist die Nutzung von technischen Synergien und gemeinsamen Geschäftsentwicklungsmöglichkeiten, die sich durch die Partnerschaft mit Toyota Industries Corporation eröffnen. Gleichzeitig wird die Gruppe attraktive geschäftliche Möglichkeiten ergreifen, die den Mehrwert ihrer Produkte steigern und den Kunden ermöglichen, effizienter zu produzieren, Ausschuss zu minimieren und Kosten zu senken.

Über die Uster Technologies AG

Die Uster-Gruppe ist ein führender Hersteller von Produkten für die Qualitätskontrolle in der Textilindustrie. Die Gruppe bietet technologisch anspruchsvolle Systeme und Dienstleistungen an, welche die Herstellung von Produkten in optimaler Qualität auf jeder Stufe der Textilverarbeitung gewährleisten; von der rohen Textilfaser wie Baumwolle, Wolle oder synthetischen Garnen bis zum fertigen Gewebe. Uster Technologies AG legt Qualitätsstandards fest, die als Grundlage für den globalen Handel mit Textilprodukten dienen.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Uster, Schweiz, und ist mit ihren Technologiezentren in Uster (Schweiz), Knoxville (USA) und Suzhou (China) sowie einer ausgedehnten Vertriebs- und Serviceorganisation weltweit in den wichtigsten Textilmärkten vertreten. Im Geschäftsjahr 2009 erwirtschaftete die Uster-Gruppe mit rund 449 Mitarbeitern einen Bruttoumsatz von CHF 101 Mio. und einen Betriebsgewinn (EBITA) von CHF 23 Mio.

Der Geschäftsbericht 2009 von Uster Technologies AG wurde heute veröffentlicht und ist verfügbar unter: <http://www.uster-investors.com/publication.php>

Die Uster Technologies AG ist seit Oktober 2007 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Ihr Tickersymbol lautet USTN.

Ansprechpartner

Dr. Geoffrey Scott
Chief Executive Officer
Uster Technologies AG
Sonnenbergstrasse 10
CH-8610 Uster / Schweiz

Thomas F. Dressendoerfer
Chief Financial Officer
Uster Technologies AG
Sonnenbergstrasse 10
CH-8610 Uster / Schweiz

Telefon +41 43 366 36 00
Fax +41 43 366 36 04
E-mail investorrelations@uster.com

Telefon +41 43 366 36 06
Fax +41 43 366 36 54
E-mail investorrelations@uster.com

Finanzkalender

Letzter Tag für die Eintragung ins Aktienregister	
Vor der Generalversammlung 2010	19. März 2010
Generalversammlung 2010	30. März 2010
Veröffentlichung Halbjahresergebnisse 2010	20. Juli 2010

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen expliziter und impliziter Art in Bezug auf die Uster Technologies AG, ihre Geschäftstätigkeit und künftige Ertragslage. Solche Prognosen und Vorhersagen reflektieren die aktuelle Sichtweise von Uster Technologies AG und unterliegen vielerlei Risiken und anderen Faktoren, die nicht alle vorausgesehen bzw. von der Uster Technologies AG nicht beeinflusst werden können. Die aktuelle Performance, der Erfolg und die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Uster Technologies AG kann von den in dieser Pressemitteilung explizit oder implizit gemachten Prognosen daher deutlich abweichen. Die Uster Technologies AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung gemachte, zukunftsgerichtete Aussagen zu einem späteren Zeitpunkt zu korrigieren, sollten sich diese aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen nicht bewahrheiten.

Die englische Version dieser Medienmitteilung ist massgeblich.

Kennzahlen (in CHF 1'000)

Erfolgsrechnung	2009		2008		2007		2006 ¹⁾	
Bruttoumsatz	100'763	100%	154'893	100%	186'666	100%	163'900	100%
Kosten der verkauften Produkte / Erlösminderungen	-44'489	-44.2%	-63'877	-41.2%	-79'299	-42.5%	-64'814	-39.5%
Bruttogewinn	56'274	55.8%	91'016	58.8%	107'367	57.5%	99'086	60.5%
Gemeinkosten ohne Amortisation und Restrukturierung	-34'179	-34.2%	-52'471	-33.9%	-54'983	-29.5%	-52'893	-32.3%
EBIT	7'457	7.4%	18'900	12.2%	33'753	18.1%	46'084	28.1%
Amortisation und Restrukturierung	14'638		19'645		18'631		109	
EBITA vor Restrukturierung	22'095	21.9%	38'545	24.9%	52'384	28.1%	46'193	28.2%
Restrukturierungskosten inkl. Vorsorgeaufwand	614		-4'377					
EBITA nach Restrukturierung	22'709	22.5%	34'168	22.1%	52'384	28.1%	46'193	28.2%
Amortisation	-15'252		-15'268		-18'631		-109	
EBIT	7'457	7.4%	18'900	12.2%	33'753	18.1%	46'084	28.1%
Finanzergebnis	-7'044	-7.0%	-10'211	-6.6%	-26'865	-14.4%	-4'715	-2.9%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	413	0.4%	8'689	5.6%	6'888	3.7%	41'369	25.2%
Ertragsteuern (in % des EBT)	665	161.0%	-3'373	-38.8%	-3'301	-47.9%	-11'412	-27.6%
Nettoergebnis	1'078	1.1%	5'316	3.4%	3'587	1.9%	29'957	18.3%
Geldflussrechnung								
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	14'278		32'756		39'225		48'288	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'000		-3'347		-2'016		-2'644	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'015		-27'413		-39'727		-54'801	
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	7'263		1'996		-2'518		-9'157	
Generierte freie flüssige Mittel in % des EBITA	49.7%		86.1%		71.0%		98.8%	
Bilanz								
Aktiven	404'739		409'805		432'057		437'090	
Anlagevermögen	361'269		375'321		391'189		392'967	
in % der Bilanzsumme	89.3%		91.6%		90.5%		89.9%	
Umlaufvermögen	43'470		34'484		40'868		44'123	
in % der Bilanzsumme	10.7%		8.4%		9.5%		10.1%	
Eigenkapital	203'607		159'542		158'594		44'738	
in % der Bilanzsumme	50.3%		38.9%		36.7%		10.2%	
Fremdkapital	201'132		250'263		273'463		392'352	
Langfristiges Fremdkapital	165'692		215'174		231'309		342'121	
in % der Bilanzsumme	40.9%		52.5%		53.5%		78.3%	
Kurzfristiges Fremdkapital	35'440		35'089		42'154		50'231	
in % der Bilanzsumme	8.8%		8.6%		9.8%		11.5%	
Nettoverschuldung	109'224		156'546		173'412		280'488	
Investitionen	-3'328		-3'687		-2'437		0	
Anzahl Mitarbeitende	449		536		529		490	

1) Konsolidierte Zahlen der Uster Technologies AG (ehemals Hercules Holding AG) vor dem Secondary Buyout durch das Management und die Alpha Beteiligungsberatung GmbH & Co. KG.

2) Konsolidierte Zahlen der Uster Technologies AG nach dem Secondary Buyout durch das Management und die Alpha Beteiligungsberatung GmbH & Co. KG.